

# BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

## Safranhimmel



Erzählungen von  
Sybil Schreiber  
Elster & Salis, 2022

Vierzehn Erzählungen, alle spielen in einer Genossenschaftssiedlung, das Personal ist teilweise dasselbe, die Geschichten sind aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt. Es gibt zum Beispiel das Ehepaar Barbara und Ernst, beziehungsweise es gibt eben keinen Ernst mehr. Wo er hingekommen ist, erfahren wir in einer Geschichte gegen Ende des Buchs. Die Erzählung über Kirsten und Moritz lässt uns wissen, dass Kirsten bald merkt, dass das mit der Liebe schiefgehen wird. Wie könnte es auch anders sein bei einem «Kuss wie einem Termin in der Agenda». Paula holt ihre Sachen aus der gemeinsamen Wohnung mit Wolfgang, während ihr neuer Freund unten im Auto wartet. Und dann lesen wir wieder von Kirsten, die jetzt Kinder hat und eine Nachbarin von Barbara ist. So geht es weiter mit Geschichten, die alle für sich allein stehen und sich doch irgendwo berühren. Die Sprache ist direkt, poetisch und dicht. Und manchmal blitzt da und dort ein skurriler Humor auf. Es sind keine lieblichen Erzählungen mit Anfang und Ende, sondern eher zufällige Alltagsgeschichten aus dem Leben von Paaren, Singles, frisch Getrennten und schon lang Verheirateten. Unterhaltsam und schnell gelesen.



Gabi Umbricht  
Co-Leiterin der Gemeinde-  
und Schulbibliothek Windisch